



ST7-101

SPRAY TEC

SPRÜHKLEBER FÜR VOLLFLÄCHIGE VERKLEBUNG

TECHNISCHES DOSSIER

VERSION: 08/10/2024

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG	3
-------------------	----------

TECHNISCHE DATEN	4
Technische Spezifikationen	4
Eigenschaften	4

ALLGEMEINES VERFAHREN	5
Vorbereitung	5
Die Spraydose montieren	5
Auftrag & Wartezeit	5
Reinigung & Endverarbeitung	6

ANWENDUNGEN & SCHWERPUNKTE	7
EPDM-Dach	8
Abdichtungsbahn	9
Kunstrasen	10
Sandwiching von Plattenmaterial	11
Große Paneele	11

ST7-101

SPRAYTEC

SprayTec ist ein Sprühklebstoff aus MS-Hybrid-Polymer für vollflächige Verklebungen. Wie alle MS-Polymere benötigt SprayTec zur Aushärtung Feuchtigkeit. In diesem Fall reicht jedoch die Luftfeuchtigkeit aus.

Außerdem enthält SprayTec keine Lösungsmittel, Isocyanate oder Phthalate. Das bedeutet also auch, dass keine gesundheitsgefährdenden Stoffe enthalten sind. Um den Sprühklebstoff aus der Kartusche zu bekommen, wird ein „grünes“ Treibmittel verwendet, das kaum zur Schädigung der Ozonschicht beiträgt.



VORTEILE

1. Klebt fast alles ... Wenn es mit Tec7 möglich ist, dann auch mit SprayTec!
2. Neu positionierbar: Materialien können zeitlich begrenzt noch einmal verschoben werden
3. Kraftvoll: 15 kg/cm²
4. Einseitiges Auftragen
5. Anwendbar auf leicht feuchten Oberflächen
6. Besser für Gesundheit und Umwelt
(keine schädlichen Inhaltsstoffe oder Lösungsmittel)
7. Sicher auf allen Materialien (Styropor, Naturstein usw.)
8. Spraydose ist mehrfach verwendbar

ANWENDUNGSBEREICHE

Mit SprayTec können Sie nahezu alle Materialien kleben. Sie verwenden eine dünne Klebeschicht von +/- 0,1 mm bis +/- 0,5 mm Dicke. SprayTec eignet sich daher hervorragend für die vollflächige Verklebung auf glatten Untergründen, wie beispielsweise Platten, Putz oder ebenen Böden.

EINIGE BEISPIELE:

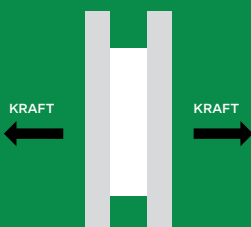
- **DACH:** Unterdach, Dämmplatten, EPDM, PVC, ...
- **BÖDEN:** Unterlage, Vinyl, Teppichfliesen, Laminat, Linoleum, Teppichboden/Auslegware, Kork, ...
- **BAUMATERIALIEN:** Abdichtungsfolie, ...
- **PLATTEN (SANDWICH):** HPL, Furnier, MDF, Schaumstoff, Sperrholz, Gipskarton, PVC, Acryl, ...
- **DÄMMMATERIALIEN:** Polystyrol, PIR, PUR, XPS/EPS, Schaumglas, gepresste Holzfasern, ...
- **METALL:** Stahl, Edelstahl, Zink, Aluminium, Cortenstahl, Messing, ...

HINWEIS: Manche Kunststoffe (PP, PE), Pulverlacke und exotische Holzarten lassen sich nur sehr schwer verkleben. Einige Bitumensorten enthalten viele Weichmacher, die die Haftung verringern können. Im Zweifelsfall zuerst testen!

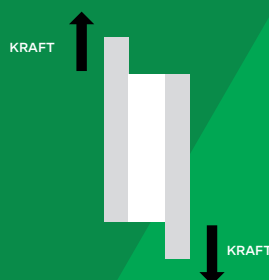
WIRKENDE KRÄFTE

SprayTec ist ein Sprühklebstoff für vollflächige Verklebungen. Wie jeder Baukleber ist er gewissen Kräften ausgesetzt. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht dieser Kräfte. SprayTec weist eine hohe Zug- und Scherfestigkeit auf, ist aber gegenüber Schälkräften nicht sehr widerstandsfähig.

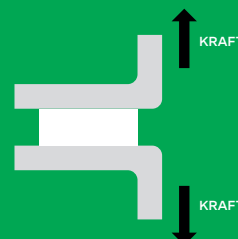
ZUGFESTIGKEIT



SCHERFESTIGKEIT



SCHÄLKRÄFT



TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- MS-Hybrid-Polymer
- Dichte: 1.38 g/ml
- Aushärtung durch (Luft-) Feuchtigkeit
- Farbe: weiß
- Hautbildung (23 °C, 50 % RH): 75 Minuten

- **Kleberaufbau**

Über 18 °C	45 bis 60 Minuten
Zwischen 10 °C und 18 °C	60 bis 90 Minuten
Zwischen 5 °C und 10 °C	mehr als 3 Stunden

- **Aushärtung**

Über 18 °C	12 bis 24 Stunden
Zwischen 10 °C und 18 °C	± 2 Tage
Zwischen 5 °C und 10 °C	± 3 Tage

Vollständige Aushärtung nach +/- 7 Tagen.

- **Verarbeitungstemperatur:** zwischen +5 °C und +40 °C
- **Temperaturbeständigkeit:** zwischen -40 °C und +90 °C (Höchstwert für max. 30 Minuten: +150 °C)
- **Klebedicke:** 0,1 bis 0,5 mm
- **Überstreichbar** (mit den meisten Farben und Lacken)
- **Haltbarkeit:** 18 Monate nach Herstellung
- **Lagerung:** kühl, trocken und aufrecht

EIGENSCHAFTEN

- Sicher für alle Materialien
- Kein Zusammenpressen oder Fixieren erforderlich
- Schneller Kraftaufbau
- Beständig gegen Bakterien und Schimmel
- Lösungsmittelfrei, 100 % Feststoffgehalt
- Schichtdicke von 0,1 bis 0,5 mm
- Verklebung großer Flächen

ALLGEMEINES VERFAHREN

SCHRITT

1

VORBEREITUNG

- Die Temperatur des Untergrundes sollte zwischen +5 °C und +40 °C liegen. SprayTec wird am besten bei Raumtemperatur gelagert.
- Befreien Sie die Oberfläche von Staub und Fett. Entfernen Sie sichtbare Tropfen oder Kondenswasser und vergewissern Sie sich, dass sich die Oberfläche trocken anfühlt.
- Schützen Sie die Umgebung vor dem Sprühnebel.



SCHRITT

2

DIE SPRAYDOSE MONTIEREN

- Halten Sie die Dose kopfüber und schütteln Sie sie 20 Mal kräftig.
- Halten Sie die Dose aufrecht und befestigen Sie die Pistole auf der Dose.
- Stecken Sie den Sprühkopf auf die Pistole.
- Beim Sprühen regelmäßig schütteln.

SCHRITT

3

AUFTRAG- & WARTEZEIT*

- Je nach Anwendungsbereich die gewünschte Schichtstärke aufsprühen. Die Schichtdicke lässt sich anhand des Sprudeffekts beobachten.

DICKE	<100 Mikrometer (<0,1 mm) Zu dünne Klebeschicht, geringe Klebekraft	100-200 Mikrometer (0,1-0,2 mm)	200-300 Mikrometer (0,2-0,3 mm)	300-500 Mikrometer (0,3-0,5 mm)	>500 Mikrometer (>0,5 mm) Zu dicke Klebeschicht, geringere Klebefestigkeit
ANWENDUNG	/	Flexible Materialien	>80% der Anwendungen, Dachmembran, Dämmmaterialien, Böden	Partielle Verklebung, Rauere Materialien, Estrich, Kunstrasen	/

Tabelle 1: Schichtdicken und Anwendungen

* Lesen Sie immer sorgfältig die spezifischen Hinweise für Ihren Anwendungsfall, bevor Sie beginnen. Sie finden diese im hinteren Teil dieses Dokuments. Wenn Ihre Anwendung nicht aufgelistet ist, befolgen Sie das allgemeine Verfahren oder wenden Sie sich an den Novatech-Helpdesk.

- Lassen Sie SprayTec nach dem Aufsprühen ausdünsten, damit sich das Treibmittel (Sprudeleffekt) verflüchtigt. Bei kalten Temperaturen und dickeren Klebstoffschichten ist eine längere Ausdünstungszeit erforderlich (siehe Tabelle 2).

OBERFLÄCHEN-TEMPERATUR	100-200 µ	200-300 µ	300-500 µ	>500 µ
>25 °C	15 Sek.	Ende des Sprudeln + 15 Sek.	Ende des Sprudeln + 1 Min.	Ende des Sprudeln + 2 Min.
18-25 °C	30 Sek.	Ende des Sprudeln + 30 Sek.	Ende des Sprudeln + 2 Min.	Ende des Sprudeln + 5 Min.
10-18 °C	1 Min.	Ende des Sprudeln + 1 Min.	Ende des Sprudeln + 5 Min.	Ende des Sprudeln + 10 Min.
5-10 °C	2 Min.	Ende des Sprudeln + 2 Min.	Ende des Sprudeln + 10 Min.	Ende des Sprudeln + 15 Min.

Tabelle 2: Ausdünstungszeiten in Abhängigkeit von Schichtdicke und Oberflächentemperatur



- Die offene Zeit beträgt 60 Minuten bei 23 °C.
- Bringen Sie die Teile zusammen, bevor sich eine Haut bildet, und drücken Sie sie aneinander, um eine optimale Haftung zu erzielen. Es ist kein Klemmen oder Pressen erforderlich.
- Beim Sprühen ist die Anfangshaftung („Tack“) begrenzt. Diese können Sie erhöhen, indem Sie SprayTec nach dem Sprühen unbedeckt stehen lassen. Die Geschwindigkeit hängt von der Temperatur ab (siehe Abbildung).
- Bei vertikalen Verklebungen können Sie die „Tack“ bestimmen, indem Sie einen kleinen Holzklötzchen auf die Klebstoffschicht drücken. Bleibt er haften, ohne abzurutschen, reicht die „Tack“ des Klebstoffs aus, um mit dem Kleben zu beginnen.
- Die Aushärtung dauert zwischen 12 Stunden (23 °C) und 3 Tagen (5 °C).

OBERFLÄCHEN-TEMPERATUR	TACK	HANDFEST	AUSGEHÄRTET (95%)
>25 °C	< 45 Minuten	1 Stunde	12 Stunden
18-25 °C	45-60 Minuten	2-3 Stunden	12-24 Stunden
10-18 °C	60-90 Minuten	6 Stunden	2 Tage
5-10 °C	≥ 3 Stunden	24 Stunden	3 Tage

Tabelle 3: Klebebildungszeiten und Aushärtung in Abhängigkeit zur Oberflächentemperatur

SCHRITT
4

REINIGUNG UND ENDVERARBEITUNG

- Unausgehärtetes Spraytec mit Spray & PUR Cleaner entfernen.
- Reinigen Sie die Pistole mit Spray & PUR Cleaner.
- Die Dose ist nicht ganz leer? Lassen Sie diese an der Pistole montiert und schließen Sie den Sprühkopf. Das Produkt bleibt noch 4 bis 6 Wochen haltbar.

Achtung:
Wenn Sie eine halbvolle Kartusche von der Pistole abnehmen und sie kurz darauf wieder anbringen, kann sich der Verschlussmechanismus der Kartusche verklemmen, wodurch die Kartusche beim nächsten Abnehmen ausläuft.



ANWENDUNGEN & SCHWERPUNKTE

EPDM-DACH

ABDICHTUNGSBAHN

KUNSTRASEN

SANDWICHING VON PLATTENMATERIAL

GROSSE PANEELE

EPDM-DACH



SCHRITT 1

VORBEREITUNG:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 5

SCHRITT 2

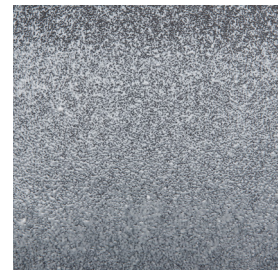
DIE SPRAYDOSE MONTIEREN:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 5

SCHRITT 3

AUFTRAG- & WARTEZEIT:

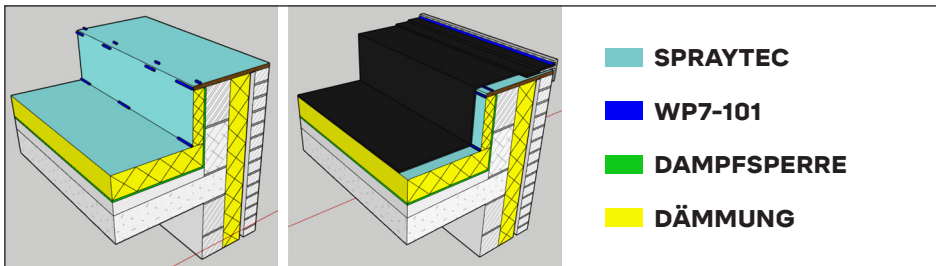
Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 5 & **Besondere Schwerpunkte**



Zu verwendende
Schichtdicke:
**200-300 Mikrometer
(0,2-0,3 mm)**

BESONDERE SCHWERPUNKTE

- Wie auf dem Bild dargestellt, kann der gesamte Dachaufbau mit SprayTec verklebt werden. Für die Dacheinfassung sollten 3 Streifen **WP7-101 Flüssige Dachabdichtung** verwendet werden. Für andere Baudetails arbeiten Sie gemäß den Bauvorschriften von Buildwise. Bei spezifischen Fragen wenden Sie sich bitte an den Novatech-Helpdesk.



- Achten Sie darauf, dass die **Klebeschicht** dick genug aufgetragen wird. Dies kann anhand **des Sprudeleffekts** festgestellt werden. (siehe Tabelle 1 auf Seite 5)
- Je nach Schichtdicke kann die **Verdunstung** länger als 1 Minute dauern. Sie können dies feststellen, wenn **der Sprudeleffekt aufhört**.
- Während der Verlegung kann das EPDM **repositioniert** werden, um Blasen und Falten auszugleichen. Falls erforderlich, können Sie zu diesem Zweck auch einen Besen oder einer Andruckrolle verwenden.
- Das EPDM darf nicht zu stark gedehnt werden, da es sonst wieder in seine Ausgangsposition zurückspringt.
- Achten Sie darauf, dass Sie in den ersten 60 Minuten nach dem Auftragen des SprayTecs vorsichtig auf dem EPDM laufen.

SCHRITT 4

REINIGUNG UND ENDVERARBEITUNG:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 6

ABDICHTUNGSBAHN



SCHRITT 1

VORBEREITUNG:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 5

SCHRITT 2

DIE SPRAYDOSE MONTIEREN:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 5

SCHRITT 3

AUFTRAG- & WARTEZEIT:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 5 & **Besondere Schwerpunkte**



Zu verwendende
Schichtdicke:
200 - 400 Mikrometer
(0,2-0,4 mm)

BESONDERE SCHWERPUNKTE

- Achten Sie darauf, dass die **Klebeschicht dick** genug aufgetragen wird. Dies kann anhand **des Sprudeleffekts** festgestellt werden. (siehe Tabelle 1 auf Seite 5)
- Je nach Schichtdicke kann die **Verdunstung** länger als 1 Minute dauern. Sie können dies feststellen, wenn **der Sprudeleffekt aufhört**.
- Sobald das Sprudeln aufhört, kann das SprayTec mit Wasser besprüht werden.
- Lassen Sie den Klebstoff ausreichend stark werden. (siehe Tabelle 3 auf Seite 6)
- **Sprühen Sie kurz vor dem Verkleben Wasser auf die Klebeseite der Abdichtungsbahn**, um das Aufrollen zu verhindern.

SCHRITT 4

REINIGUNG UND ENDVERARBEITUNG:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 6

KUNSTRASEN



SCHRITT 1

VORBEREITUNG:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 5

SCHRITT 2

DIE SPRAYDOSE MONTIEREN:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 5

SCHRITT 3

AUFTRAG- & WARTEZEIT:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 5 & **Besondere Schwerpunkte**



Zu verwendende
Schichtdicke:
Partielle Verklebung

BESONDERE SCHWERPUNKTE

- Tragen Sie dickere Klebstoffstreifen auf, um Unebenheiten zu korrigieren (3 bis 4 mm). Hier ist der Sprudeleffekt wichtig. Hier werden wir nur die Kanten partiell verleimen. Durch den Sprudeleffekt wird der Klebstoff gut verteilt.
- Die Rückseiten des Kunstrasens bestehen meist aus Latex oder Gummi. SprayTec hat eine gute Haftung auf diesen Materialien.

SCHRITT 4

REINIGUNG UND ENDVERARBEITUNG:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 6

SANDWICHING VON PLATTENMATERIAL



SCHRITT 1

VORBEREITUNG:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 5

SCHRITT 2

DIE SPRAYDOSE MONTIEREN:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 5

SCHRITT 3

AUFTRAG- & WARTEZEIT:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 5 & **Besondere Schwerpunkte**



Zu verwendende
Schichtdicke:
Partielle Verklebung

BESONDERE SCHWERPUNKTE

- Bei der Sandwichverklebung von Plattenmaterialien (flaches Plattenmaterial ist niemals 100% flach) sollten Sie mit dick aufgetragenen Klebstoffstreifen (partielle Verklebung) arbeiten, um die beste Klebekraft zu erzielen. Die Platten werden unmittelbar nach dem Auftragen des Klebstoffs angebracht. Durch den Sprudeleffekt bewegt sich der Klebstoff zwischen den Platten und sorgt für eine optimale Klebstoffverteilung.

SCHRITT 4

REINIGUNG UND ENDVERARBEITUNG:

Siehe allgemeines Verfahren auf Seite 6

GROSSE PANEELE

- Die Verlegung von großflächigen Wandpaneelen mit SprayTec wird derzeit aufgrund der inneren Kräfte der Paneele nicht empfohlen.
- Übermäßige Unebenheiten in der Platte sollten vermieden werden.